



Presse-Mitteilung

Würzburg, 07. September 2023

5.765,37 EURO für das Frauenhaus in Würzburg

Das Hilfswerk „human aktiv“ der Neuapostolischen Kirche unterstützt die wertvolle Arbeit des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. in Würzburg.

„Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit unterstützen! Wir werden das Geld dafür verwenden Duschkabinen in den Wohnungen unseres Frauenhauses an Stelle der bisherigen Duschvorhänge einzubauen.“ Mit diesen Worten bedankte sich Frau Theresa Jörg, Leiterin des Frauenhauses des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V., für die Spende.

Einige statistische Zahlen zeigen die zu Grunde liegende Problematik: In Deutschland hat jede vierte Frau mindestens einmal in einer aktuellen oder früheren Partnerschaft körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. 64% dieser Frauen wurden durch die Gewalttaten schwer verletzt. Die Intensität und auch die Häufigkeit stagniert oder steigt in ca. 75% der Fälle. In 60% der Fälle leben Kinder mit im Haushalt. Eine Trennung oder beabsichtigte Trennung erhöht das Risiko für Frauen, körperliche Gewalt zu erleben.

Das 1980 gegründete Frauenhaus in Würzburg steht jeder Frau - alleine oder mit Kindern - bei akuter oder drohender körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt offen. Es bietet Platz für sechs Frauen und sechs Kinder. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt 46 Tage. Manchmal sind die Frauen nur ein bis zwei Tage im Haus. Die Aufnahme erfolgt unabhängig von Konfession und Nationalität und bietet den betroffenen Frauen und Kindern einen vorübergehenden geschützten, sicheren und anonymen Wohnraum. Jede Frau ist für sich und ihr Kind/ihre Kinder selbst verantwortlich und organisiert ihren Tagesablauf selbst.

Der Gemeindevorsteher Dr. Christian Köhler sowie der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Andreas Lehmann der neuapostolischen Kirchengemeinde Würzburg verwiesen auf das christliche Gebot der Nächstenliebe: „Es spornt uns an, Sie bei Ihrer wertvollen Tätigkeit für unter häuslicher Gewalt leidende Frauen und Kinder zu unterstützen.“

Text: Andreas Lehmann; Bild: Stefanie Wohlfart; beide Neuapostolische Kirche K.d.ö.R., Gemeinde Würzburg

Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche

Die Neuapostolische Kirche finanziert sich selbst, ohne Kirchensteuer oder Pflichtbeiträge zu erheben. Das Prinzip der Freiwilligkeit gilt seit jeher für die Opfer und Spenden, mit denen die neuapostolischen Christen die Kirche finanzieren, und ebenso für die gesamte Gemeindearbeit, die ehrenamtlich geleistet wird. Auch das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland wird durch Spenden finanziert.

Die Koordination und Förderung des humanitären Engagements der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, K.d.ö.R., wird über human aktiv - Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e.V. betrieben. Der eingetragene Verein mit Sitz in Stuttgart verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im In- und Ausland.

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie hier:

www.nak-sued.de (Süddeutschland)

www.nak-erlangen-wuerzburg.de (Kirchenbezirk)

www.humanaktiv-nak.de (Hilfswerk human-aktiv)

Für Rückfragen:

Andreas Lehmann, Tel: 0931-960470 oder 0151-20264372- Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit



Foto:

(v.l.n.r.) Anna-Maria Huth (Praktikantin), Theresa Jörg (Leiterin Frauenhaus Würzburg), Dr. Christian Köhler (Gemeindevorsteher), Andreas Lehmann (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit) und Sigrd Maroske (Vorstandsmitglied)